

Formblatt für eine Unterstützungsunterschrift

(Vorschlag zur Wahl des/der ~~(Ober-)Bürgermeisters/(Ober-)Bürgermeisterin~~ oder Landrats/Landrätin)

Eine Unterschrift ist nur gültig, wenn sie der Unterzeichner/die Unterzeichnerin persönlich und handschriftlich geleistet hat. Unterschriften dürfen erst gesammelt werden, wenn der Wahlvorschlag aufgestellt ist. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig. Jeder/Jede Wahlberechtigte darf mit seiner/ihrer Unterschrift nur einen Wahlvorschlag unterstützen.

Wer mehrere Wahlvorschläge unterzeichnet, macht sich nach § 108 d i. V. mit § 107 a des Stragesetzbuches strafbar.

Ausgegeben

Ort
Dinslaken, den Datum
19.03.2025



(Der Wahlleiter/Die Wahlleiterin)

(Dienstsiegel)

Unterstützungsunterschrift

für einen Vorschlag zur Wahl des/der

☐ Oberbürgermeisters/Oberbürgermeisterin ☒ Bürgermeisters/Bürgermeisterin ☐ Landrats/Landrätin *)

Ich unterstütze hiermit durch meine Unterschrift den ☐ Wahlvorschlag ☐ gemeinsamen Wahlvorschlag *)

der/des Name/n und ggf. Kurzbezeichnung/en der Partei/Parteien oder Wählergruppe/Wählergruppen; bei Einzelbewerbern/Einzelbewerberinnen Name und ggf. Kennwort, in dem

Familienname	Vorname(n)
PLZ, Wohnort	

als Bewerber/Bewerberin für das Amt des/der

☐ Oberbürgermeisters/Oberbürgermeisterin ☒ Bürgermeisters/Bürgermeisterin ☐ Landrats/Landrätin *)

☒ der Gemeinde/Stadt ☐ des Kreises *)

Name der Gemeinde/Stadt bzw. des Kreises

Dinslaken

für die Wahl ☒ *) am Datum **14.09.2025** ☐ *) im Jahr **2025** benannt ist.

Nachstehende Angaben sollen deutlich lesbar von dem Unterzeichner/der Unterzeichnerin persönlich und handschriftlich ausgefüllt werden.

Familienname	Vorname(n)	Geburtsdatum
Straße, Hausnummer (Hauptwohnung)		PLZ, Ort (Hauptwohnung) 1)
E-Mail	2)	Telefon 2)

☐ *) Ich bin damit einverstanden, dass für mich eine Bescheinigung des Wahlrechts eingeholt wird. 3)

Ort, den Datum

(Persönliche und handschriftliche Unterschrift)

*) Zutreffendes ankreuzen.

1) Der Unterzeichner/Die Unterzeichnerin eines Wahlvorschlags muss im Wahlgebiet wohnen.

2) Sofern vorhanden

3) Die Bescheinigung ist auf Wunsch als Einzelbescheinigung nach dem Muster der Anlage 15 KWahlO zu erteilen.

Datenschutzhinweise auf der Rückseite

Rückseite des Formblatts für eine Unterstützungsunterschrift

Informationen zum Datenschutz

Für die mit Ihrer Unterstützungsunterschrift angegebenen personenbezogenen Daten gilt:

1. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten dient dazu, die Mindestzahl von Unterstützungsunterschriften für Wahlvorschläge nach den §§ 15 und 16, 46 a Absatz 5, 46 c und 46 h Kommunalwahlgesetz nachzuweisen.
Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe g Datenschutz-Grundverordnung in Verbindung mit den §§ 15 und 16, 46 a Absatz 5, 46 c und 46 h Kommunalwahlgesetz und den entsprechenden Regelungen der Kommunalwahlordnung.
2. Sie sind nicht verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen.
Ihre Unterstützungsunterschrift für den Wahlvorschlag der Partei oder der Wählergruppe ist jedoch nur mit diesen Angaben gültig.
3. Verantwortlich für die Verarbeitung der mit Ihrer Unterstützungsunterschrift angegebenen personenbezogenen Daten ist der/ die Unterstützungsunterschriften sammelnde Partei, Wählergruppe, oder Bewerber

Name und Kontaktdaten

 1)

Nach Einreichung des Wahlvorschlags bei dem zuständigen Wahlleiter/der zuständigen Wahlleiterin

Postanschrift und E-Mail
Stadt Dinslaken, Wahlleitung/Wahlbüro, Platz d'Agén 1, 46535 Dinslaken, wahlen@dinslaken.de

 2)
ist dieser/diese für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten verantwortlich.
4. Empfänger der personenbezogenen Daten sind die jeweils zuständigen Wahlausschüsse

Postanschrift und E-Mail
Stadt Dinslaken, Wahlausschuss/Wahlbüro, Platz d'Agén 1, 46535 Dinslaken, wahlen@dinslaken.de

 3)
Im Falle von Wahleinsprüchen können die am Wahlprüfungsverfahren Beteiligten, sowie Gerichte Empfänger der personenbezogenen Daten sein.
5. Die Frist für die Speicherung der personenbezogenen Daten richtet sich nach § 82 Absatz 2 Kommunalwahlordnung: Formblätter mit Unterstützungsunterschriften für Wahlvorschläge sind nach Ablauf von sechs Monaten seit der Wahl zu vernichten, wenn nicht der Wahlleiter/die Wahlleiterin mit Rücksicht auf ein schwebendes Wahlprüfungsverfahren etwas anderes anordnet oder sie für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstraftat von Bedeutung sein können.
6. Nach Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung können Sie von dem Verantwortlichen/der Verantwortlichen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Auskunft verlangen.
7. Nach Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung können Sie von dem Verantwortlichen die Berichtigung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Dadurch wird Ihre Unterstützungsunterschrift nicht zurückgenommen.
8. Nach Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung können Sie von dem Verantwortlichen die unverzügliche Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, soweit Ihre personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind und die Speicherfrist abgelaufen ist, Ihre personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden oder der Verantwortliche zur Löschung verpflichtet ist. Dadurch wird Ihre Unterstützungsunterschrift nicht zurückgenommen.
9. Nach Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung können Sie von dem Verantwortlichen statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangen, soweit Ihre personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind oder Ihre personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden. Sie können die Einschränkung der Verarbeitung auch dann verlangen, wenn Sie der Auffassung sind, dass Ihre personenbezogenen Daten unrichtig sind. Durch einen Antrag auf Einschränkung der Verarbeitung wird Ihre Unterstützungsunterschrift nicht zurückgenommen.
10. Beschwerden können Sie an den Datenschutzbeauftragten/die Datenschutzbeauftragte des/der jeweils für die Datenverarbeitung Verantwortlichen (siehe oben Nummer 3) richten.

1) Name und Kontaktdaten sind von der Partei oder der Wählergruppe einzutragen.
2) Entsprechende Postanschrift und E-Mail einsetzen
3) Entsprechende Postanschrift und E-Mail der Wahlleiter einsetzen, die die Sitzungen organisieren

Bescheinigung des Wahlrechts ^{1) 2)}

Nicht von dem Unterzeichner/der Unterzeichnerin auszufüllen

Der vorstehende Unterzeichner/Die vorstehende Unterzeichnerin ist

☐ *) Deutscher/Deutsche im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes.

☐ *) Unionsbürger/Unionsbürgerin.

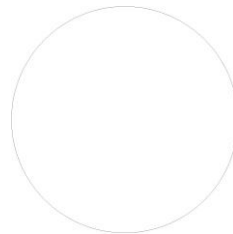
Er/Sie hat seine/ihre ☐ Wohnung ☐ Hauptwohnung *) im Wahlgebiet ³⁾,

hat das 16. Lebensjahr vollendet, ist vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen (§§ 7, 8 des Kommunalwahlgesetzes) und im Wahlgebiet wahlberechtigt.

Ort

, den

Datum



(Der (Ober-)Bürgermeister/Die (Ober-)Bürgermeisterin)

(Dienstsiegel)

*) Zutreffendes ankreuzen.

1) Die Bescheinigung ist auf Wunsch als Einzelbescheinigung nach dem Muster der Anlage 15 KWahlO zu erteilen.

2) Maßgeblicher Zeitpunkt: Tag der Unterschrift.

3) Der Unterzeichner/Die Unterzeichnerin eines Wahlvorschlags muss im Wahlgebiet wohnen.